

# Eulaer Adventslauf: Alle Startnummern weg für „Neuner“

## Autobahn-Bau blockiert Parkplätze am Sportobjekt / Ausweichflächen im Gewerbegebiet

VON OLAF KRENZ

**BORNA/EULA.** Von Jahr zu Jahr schneller gehen die Anmeldungen für den Eulaer Adventslauf bei den Organisatoren ein. Für die aktuelle elfte Auflage, die am 4. Dezember stattfindet, ist die längste Strecke über neun Kilometer gerade mal zwei Wochen nach der Online-Freigabe bereits komplett ausgebucht. Dabei muss die Volkssport-Veranstaltung den Teilnehmer diesmal die direkte Anfahrt zum Sportplatz Eula-Kessels-hain untersagen.

„Wir können die Begrenzung von 225 Startern nicht aufstocken, auch sicherheitsbedingt“, nimmt Gerald Förster weiteren Interessenten die Hoffnung, doch noch auf dem langen Kanten zu starten. Der 37-Jährige hat mit Andreas



Michalk und den weiteren Mitgliedern der Laufgruppe „Run & Fun“ des SV Eula den Adventslauf aus der Taufe gehoben und bis an seine organisatorischen Grenzen geführt. Immerhin vertröstet er die Zuspätgekommenen auf die Drei-Kilometer-Runde. Allerdings sind dort auch schon 150 der ebenfalls 225 Plätze weg. Ebenfalls im Angebot sind, wie bisher, das Nordic Walking über fünf Kilometer und der 400-Meter-Bambini-Lauf. Insgesamt haben sich 460 Sportler registriert.

Dass die meisten Akteure wie in den Vorjahren bis fast ans Sportobjekt heranfahren, wird es an diesem 2. Advent nicht geben, sagt Förster. Der Bau der Autobahn 72 fordert seinen Tribut; Maschinen und Fahrzeuge der Firmen sind an dem Areal abgestellt. „Wir müssen Sportler mit ihren Autos hier abweisen und auf den ausgewiesenen Parkplatz im Gewerbegebiet schicken.“

Dieser Ort könnte ihnen bereits bekannt sein, da die Eulaer die Anreisenden seit Langem darauf hinweisen. Doch sind

wohl auch Läufer faul... Diesmal jedoch müssen sie den kleinen Anmarsch zwingend in Angriff nehmen – von kurz hinter

der Tankstelle über die Ampelkreuzung, durch das Dorf und dann die Fußgängerunterführung zum Sportplatz; direkt entlang der Bundesstraße 95 ist es zu gefährlich. Sie können das Stück ja zur Erwärmung nutzen.

Los geht es 9.30 Uhr mit weihnachtlicher Trompeten-Musik. 9.45 Uhr treten die Bambini gemeinsam mit dem Weihnachtsmann an, der später für sie noch kleine Geschenke bereithält. Ab 10 Uhr gehen in kurzer Folge Läufer und Walker auf ihre Strecken. Über drei Kilometer erfolgt am Speicher Witznitz die Umkehr, die „Neuner“ laufen noch ums „Rote Meer“ bei Großzossen. Für die Akteure mit den Stöcken gibt es eine gemeinsame Tee- und Gruppenfoto-Pause in Haubitz. Auch auf den anderen Strecken werden Schnappschüsse gemacht. Bei ihrer Rückkehr finden die Aktiven heiße und kalte Getränke, aber auch eine Tombola und Offerten rund um den Laufsport vor.

Die Organisatoren Gerald Förster (v. l.), Andreas Michalk und Jens Greiling haben die Startnummern von Laufshop Helmut Haas und Laufschuhhersteller HokaOneOne erhalten. Allerdings gibt's keine mehr für die Neun-Kilometer-Strecke.

Foto: privat

➔ [www.adventslauf-eula.de](http://www.adventslauf-eula.de)

